



Hamburger Morgenpost Online vom 04.05.2000

Auszeichnung bei Existenzgründer-Wettbewerb

Sie ist einfach meisterlich!

"Bei mir gibt's keine Fließbandarbeit, jeder Kunde wird persönlich beraten." Ein zeitintensives Konzept, das für Mahnaz Hagen (33) aber voll aufgegangen ist. Die attraktive Friseurmeisterin hat Mitte 1997 ihre "Hair & Beauty Galerie" in der Moorweidenstraße 8 (Rotherbaum) eröffnet - jetzt machte sie den 7. Platz bei einem bundesweiten Existenzgründer-Wettbewerb. 178 Männer und Frauen beteiligten sich.

Mahnaz Hagen ist die einzige Hamburgerin, die es unter die 20 Preisträger geschafft hat.

Ausgelobt wird der auf insgesamt 100000 Mark dotierte Wettbewerb alle zwei Jahre von der Deutschen Bank 24 (siehe unten)

Der Zweck: Junge Meister sollen zur Existenzgründung ermutigt werden, Vorbilder werden gesucht.

"Ich bin sehr stolz auf diese Anerkennung", freut sich Mahnaz Hagen. Zwei Australische Golddollar im Wert von 1000 Mark haben jetzt einen besonderen Platz in ihrer "Hair & Beauty Galerie". Ein Grund für das gute Abschneiden des Salons:

Ein sehr gelungener Internet-Auftritt, der viele Kunden anspricht. Außerdem war der Jury wichtig, dass der wirtschaftliche Erfolg stimmt. Dafür mussten alle Zahlen und Daten des Geschäfts offengelegt werden. Regelmäßige Fortbildung schlugen positiv zu Buche.

Noch heute arbeitet die erfolgreiche Jungunternehmerin an die 60 Stunden pro Woche: "Aber das stört mich nicht, denn ich liebe meinen Beruf." Dabei hat die lebenslustige Frau seit Eröffnung der "Hair & Beauty Galerie" keinen Urlaub gemacht, konnte sich keinen Krankheitstag leisten und musste sich im harten Wettbewerb durchsetzen.